

Geschäftsbericht/ Tätigkeitsbericht 2019 des Fachverbandes für integrative Lerntherapie e.V. (FiL)

Mitgliederstatistik:

Anzahl der Mitglieder am 01.01.2019: 834

Anzahl der Mitglieder am 31.12.2019: 861

Zum 31.12.2019 führten 513 Mitglieder den Titel Integrative/-r Lerntherapeut/-in 

Wir begrüßen herzlich die neuen Mitglieder im FiL. Jedes Mitglied stärkt unseren Verband und unterstützt die Ziele des FiL.

Der FiL ist Fördermitglied im Berufsverband für Lerntherapeut*innen (BLT)

Die Aufgabe des Fachverbandes für integrative Lerntherapie e.V. (FiL) ist es, „die wissenschaftlich fundierte integrative Lerntherapie in Forschung und Praxis zu unterstützen und zu fördern“ (Satzung 1989, letzte Änderung vom 18.06.17). Auch 2019 setzte der FiL diese Aufgabe mit vielfältigen Aktivitäten um:

Lernen und Lernstörung (LLS) - Mitgliederzeitschrift



Seit 2014 ist die Zeitschrift *Lernen und Lernstörungen* (Hogrefe Verlag) die Mitgliederzeitschrift des FiL. Das Zeitschriftenabo ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Das reguläre Jahresabo kostet 71 € für Privatpersonen und 135 € für Institute. Die Zeitschrift wird in Kooperation mit dem Hogrefe Verlag herausgegeben. Die Rubrik Fokus Anwendung liegt in der redaktionellen Verantwortung des FiL. Herausgeber sind: Prof. Dr. Michael von Aster (geschäftsführend), Marlies Lipka (geschäftsführend), Dr. Irene Corvacho del Toro, PD Dr. Karin Kucian, Prof. Dr. Jens Holger Lorenz, Prof. Dr. Cordula Löffler, Prof. Dr. Marianne Nolte, Prof. Dr. Gerd Schulte-Körne. Im Jahr 2019 fanden zwei Herausgebertreffen statt.

Heft 1/2019 – Themenschwerpunkt: Komorbidität von Lernstörungen und Verhaltensauffälligkeiten

Editorial von Kirsten Schuchardt, Jörg-Tobias Kuhn: Komorbidität von Lernschwierigkeiten

Mit Beiträgen von Linda Visser, Gerhard Büttner, Marcus Hasselhorn, Julia Koenigs, Kirsten Schuchardt, Claudia Mähler, Sarah Schulze, Jan Kuhl

Rezensionen

- Kerstin Jeske über: Neuromotorische Schulreife – Testen und Fördern mit der INPP-Methode
- Almut Dietzfelbinger: Viel Spaß mit Onkel Tobi – Alle Geschichten in einem Band

Heft 2/2019 – Themenheft Kinderschutz

Editorial von Oliver Berthold, Jörg M. Fegert, Michael Kölch, Arpad von Moers, Michael von Aster: Kinderschutz: verschiedene Professionen, ähnliche Probleme

Mit Beiträgen von: Susanne Heynen, Barbara Kiefl, Nadine Neudörfer, Wulfhild Reich, Klaus Seifried, Siegfried, Arnz, Stephan Rixen, Oliver Berthold, Jelena Gerke, Jörg M. Fegert, Miriam Rassenhofer

Rezensionen:

- Angelika Nühric: Bildkarten für Therapie- und Beratungskontexte

Heft 3/2019

- Editorial von Cordula Löffler, Marlies Lipka, Michael von Aster: Erwachsene mit geringen Lese- und Schreibkompetenzen
- Svenja Moraske, Anne Wyschkon, Nadine Poltz, Juliane Kohn, Karin Kucian, Michael von Aster, Günter Esser: Indizierte Prävention von Rechenschwächen im Vorschulalter: Effekte bis Klasse 3
- Viktor Werner, Malwine Masius, Gabi Ricken, Barbara Hänel-Faulhaber: Mathematische Konzepte bei gehörlosen Vorschulkindern und Erstklässlern
- Jenny Busch, Claudia Schmidt, Sara Studte, Dietmar Grube: Kognitive Merkmale rechenschwacher Kinder in Abhängigkeit vom Cut-off Kriterium
- Liane Kaufmann, Guilherme Wood, Melanie Robertson, Josef Marksteiner, Silvia Erika Kober: EEG-neurofeedback as a training method for cognitive and non-cognitive functions in early dementia: A case report

Rezensionen

- Claudia Beiswanger über: Lautarium, Ein computerbasiertes Trainingsprogramm für Grundschulkindern mit Lese-Rechtschreibschwierigkeiten, bestehend aus Manualen und USB-Stick
- Rebecca Schwick über: Ich pack's! Selbstmanagement für Jugendliche

Heft 4/2019 – Themenheft: Sprachförderung

Editorial von Cordula Löffler: Sprachförderung

Mit Beiträgen von Christine Beckerle, Katja Mackowiak, Eva Frick, Martina Zumtobel, Carina Marie Wehmeier, Susanne Prediger, Cordula Löffler, Julian Heil

Rezensionen

- Ursula Fischer über: *Wer wagt, gewinnt? Wie Sie die Risikokompetenz von Kindern und Jugendlichen fördern können*
- Ursula Chaudhuri über: Rechnen lernen und Flexibilität entwickeln

Alle Mitglieder haben einen Zugang zur Online-Ausgabe der Zeitschrift im Mitgliederbereich der Website www.lerntherapie-fil.de Die Zeitschrift verfolgt das Ziel, das Gespräch zwischen Wissenschaft und Praxis anzuregen. Mit dem neuen Beitrag „Fallstudien“ können zukünftig auch Fallbeispiele und Ideen aus der Praxis miteingebracht werden.

28. Interdisziplinäre Fachtagung, 24./25. Mai 2019 im Alleehotel EUROPA Bensheim/Frankfurt am Main



Der Einladung zur interdisziplinären Fachtagung zum Thema „Lernen zwischen Wissenschaft, Imagination und Zauberhaft“ folgten ca. 120 Teilnehmende.

Die Tagung 2019 spannte den Bogen zwischen Wissenschaft und Zaubern. Die Spannbreite der Themen, die sich mit dem Lernen jedes Einzelnen und den unterschiedlichen Lehr-Lernkontexten befassen, ist riesig. Dazu hielten namhafte Wissenschaftler aus dem In- und Ausland Vorträge und Workshops. Dr. Matthias Kaiser eröffnete die Tagung mit dem Thema „Therapie im Spannungsfeld zwischen Kognition, Imagination und Emotion“. Im Anschluss stellte PD Dr. Kristina Moll aktuellste Forschungsergebnisse zu isolierten und kombinierten Lernstörungen vor. Als Vertretung für den ursprünglich geplanten Vortrag von Prof. Dr. Charlotte Rechtsteiner

(krankheitsbedingter Ausfall) berichtete Prof. Dr. Ursula Fischer kurzfristig über das Thema „Feinmotorik und Rechnen: Zusammenhänge bei Kindern mit und ohne Rechenschwäche“. Dr. Martin Schöfl zeigte die Zusammenhänge zwischen exekutiven Funktionen und Lesesinnverständnis auf. Ein neues Verfahren zur Dyskalkuliediagnostik stellte Dr. Claus Jacobs vor: Den RZD 2-8, die neu normierte und adaptierte Version des RZD 2-6.

Ordentliche Mitgliederversammlung am 25.Mai 2019

49 Mitglieder nahmen an der außerordentlichen MV am 25.05.2019 in Bensheim teil und beschlossen einstimmig die Änderung der Beitragsordnung wie folgt:

Ergänzung von Nr. 2:

Ein ermäßigter Beitrag von 120 € kann von folgenden Personen beantragt werden: Lerntherapeut*innen im Ruhestand.

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle hat seit 01. Mai 2019 folgende Anschrift:

Fachverband für integrative Lerntherapie e.V., Grunewaldstr. 57, 10825 Berlin

Tel. +49 30 33 95 13 37, Email: info@lernfil.de

Die Geschäftsführung wird gemeinsam von Kathrin Gerstmeir (seit 01.06.2019) in einem Beschäftigungsumfang von 60 % und Maike Hülsmann (seit 01.08.2019) in einem Beschäftigungsumfang von 40 % ausgeführt. Almut Dietzfelbinger ist auf Honorarbasis für den FiL tätig und wird mit der Gestaltung aller Print- und Onlinemedien sowie administrativen Aufgaben besonders bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen beauftragt.

Die Verwaltung des FiL hat seit 2015 die EZB-Bonn (Einzugszentrale Bonn) inne.

Gremienarbeit

| | |
|------------------|---|
| 09.01. 2019 | Vorstandssitzung per Telefonkonferenz |
| 18./19.01.2019 | Vorstandssitzung in Berlin |
| 01./02.03.2019 | Vorstandssitzung in Berlin |
| 14.03.2019 | Vorstandssitzung Videokonferenz |
| 10.04.2019 | Vorstandssitzung Videokonferenz |
| 25.04.2019 | Vorstandssitzung Videokonferenz |
| 09.05.2019 | Vorstandssitzung per Telefonkonferenz |
| 20. - 22.09.2019 | Vorstandssitzung in Berlin |
| 06.12.2019 | Treffen der FiL- Zertifizierungsberater in Berlin |
| 07.12.2019 | Treffen des wissenschaftlichen Beirats |
| 12.12.2019 | Vorstandssitzung per Telefonkonferenz |

Der Vorstand und die Geschäftsführung informierten in vier Infobriefen über Neuigkeiten und die Entwicklung der Verbandsarbeit.

1. Regionalgruppen

Zehn Regionalgruppen bieten die Möglichkeit zum fachlichen Austausch vor Ort. Die Regionalgruppen leisten mit ihren Aktivitäten einen wesentlichen Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit. Sie beteiligen sich an Bildungskongressen und organisieren selbst oder in Kooperation Fachtage. Fortbildungs- und Supervisionsveranstaltungen, die von den Regionalgruppen organisiert werden, werden mit bis zu 500 € pro Jahr bezuschusst. Termine der Regionalgruppentreffen werden auf der Website veröffentlicht. Die Einladungen und Protokolle zu den Treffen werden von der Geschäftsstelle verschickt. Die Teilnahme an den Treffen der Regionalgruppen wird als Fortbildung bzw. Supervision im Sinne der Verpflichtungserklärung gewertet.

Die Regionalgruppe Baden-Württemberg veranstaltete am 16.11.2019 in Freiburg zum dritten Mal eine regionale Fachtage unter Einbezug der neuen Geschäftsführung.

2019 wurden 29 Regionaltreffen durchgeführt, die neuen Geschäftsführerinnen haben im 2. Halbjahr 2019 an acht Regionalgruppentreffen teilgenommen.

Öffentlichkeitsarbeit

2019 wurde vom FiL eine Pressemitteilung zu folgendem Thema veröffentlicht:

- Stellungnahme des FiL zur Petition „Berufsbild Lerntherapie“ am 05.11.2019

Die Pressemitteilungen sind auf der Website veröffentlicht und können auch für die Pressearbeit der Mitglieder vor Ort genutzt werden.

Anerkennung des FiL als „Stellungnahmeberechtigte Fachgesellschaft“ des gBA

Seit Anfang 2019 ist der FiL als „Stellungnahme-, Mitberatungs- und Beteiligungsberechtigter nach § 92 Abs. 1 Satz 2 Nr. 13 SGB V“ beim Gemeinsamen Bundesausschuss gelistet und damit Ansprechpartner für Politik, Verwaltung und Wissenschaft. Dies ist ein bedeutender Schritt in der wissenschaftlichen Anerkennung und ist sehr hilfreich, um eine hohe Qualität in Ausbildung und Ausübung des Berufs in der Öffentlichkeit voran zu bringen.

Die Projekte und Aktivitäten im vergangenen Jahr tragen mit dazu bei, den FiL in der Öffentlichkeit zu positionieren mit dem Ziel, die integrative Lerntherapie als adäquate Therapieform bei Lernstörungen zu etablieren. Wir danken allen, die den Fachverband für integrative Lerntherapie e. V. mitgestaltet und weiterentwickelt haben.

Berlin, 31.12.2019

Für den Vorstand



Prof. Dr. Ursula Fischer



Marcus Kurth